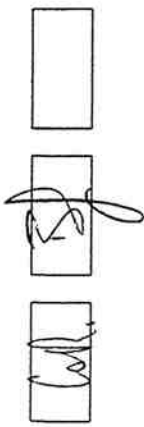


grafico MOSA by R. CORATELLI

GE 9000

DEUTSCH

0796



6P01M00D
25/5/94

BENUTZUNGS UND
WARTUNGSHANDBUCH

ERSATZTEILE
KATALOG

VORBEREITUNGEN



WARNUNG



- Motor abstellen beim Tanken
- Nicht rauchen beim Tanken
- Nicht ueberfullen
- Funken und Flammen weit vom Tank halten
- Auf die Maschine gegossenes Benzin abwischen
- Den Hahn des Tanks schliessen, als man die Maschine bewegt

Das Benzin Kann Brand oder Explosion verursachen



- Motor abstellen beim Tanken
- Nicht rauchen beim Tanken
- Nicht ueberfullen
- Funken und Flammen weit vom Tank halten
- Auf die Maschine gegossenes Benzin abwischen

Das GASOEL ist sehr zuendbar

STELLUNG



WARNUNG



- Im offenen, gut geluefteten Ort gebrauchen oder den Auspuff nach draussen richten

Der Auspuff des Motors kann toeten

POSITION

Das Schweissgeraet auf eine flache ebene Floeche, mit Abstand von mindestens 1.5 m von Gebaeuden und Installationen stellen. Pruefen, dass die Luft voellig erneuert wird und dass die ausgestossene, warme Luft innen des Aggregats nicht wieder umlaeuft, um zu vermeiden, dass die Temperatur sich gefaehrlich erhoehrt. Sich vergewissern, dass die Maschine waehrend der Arbeit nicht bewegt wird.

VERSCHIEBUNGEN DER MASCHINE

Bei jeder Verschiebung pruefen, dass der Motor abgestellt ist.

AUSPUFF-FUNKENFAENGER

Einige oertlichen Gesetze fordern, dass die Benzinmotoren mit Auspuff-Funkenfaengern versehen sein muessen, als sie arbeiten in Stellen wo Funken ein Brandrisiko darstellen. Die Standard-Auspuffloepfe dieser Schweissgeraete sind nicht so anerkannt. Wenn noetig, muss man geeignete Funkenfaenger montieren und in gutem Zustand halten.

BETRIEBSANLEITUNGEN



WARNUNG



- Die elektrischen Teile oder Elektroden mit Haut oder nassen Kleidern nicht beruehren
- Sich isolieren von Arbeit und Erde
- Immer trockene isolierende Handschuhe anziehen

Ein elektrischer Schlag kann toeten



- Zuendbares Material vom Schweissenplatz entfernen
- Nicht schweissen an Behaellern die zuendbares Material enthalten haben

Schweisstunken koennen einen Brand oder eine Explosion verursachen



- Den Kopf ausser des Rauches halten
- Luften um den Rauch aus der Almungszone wegzujagen

Rauch und gas koennen gefaehrlich sein



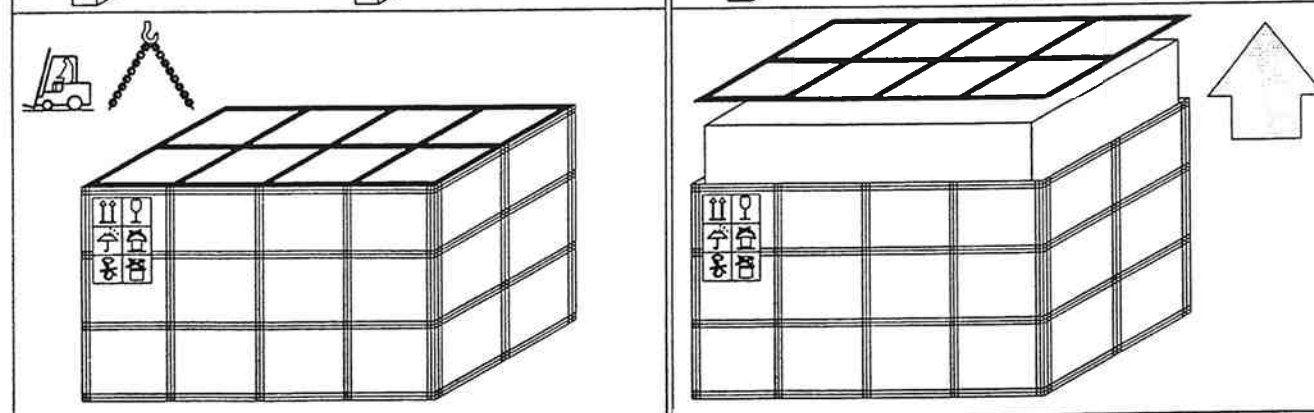
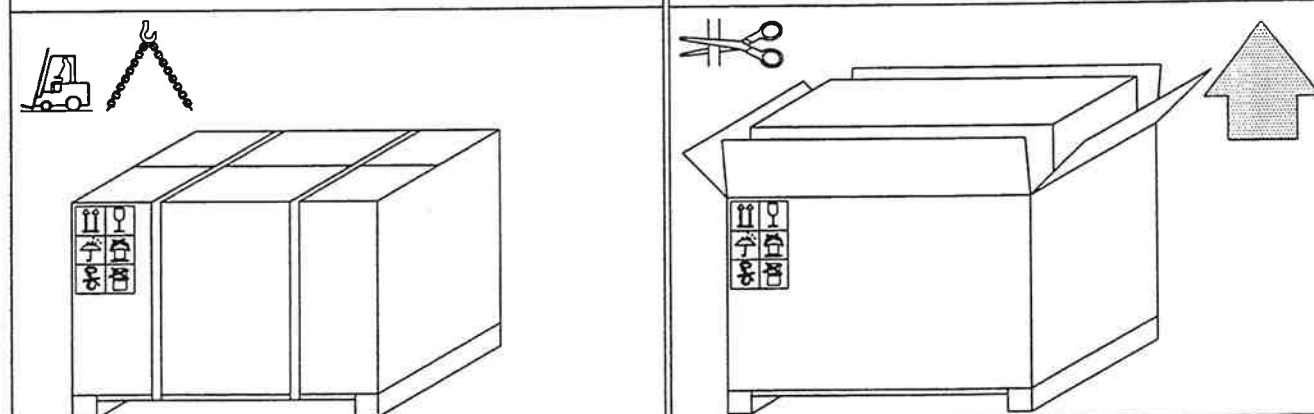
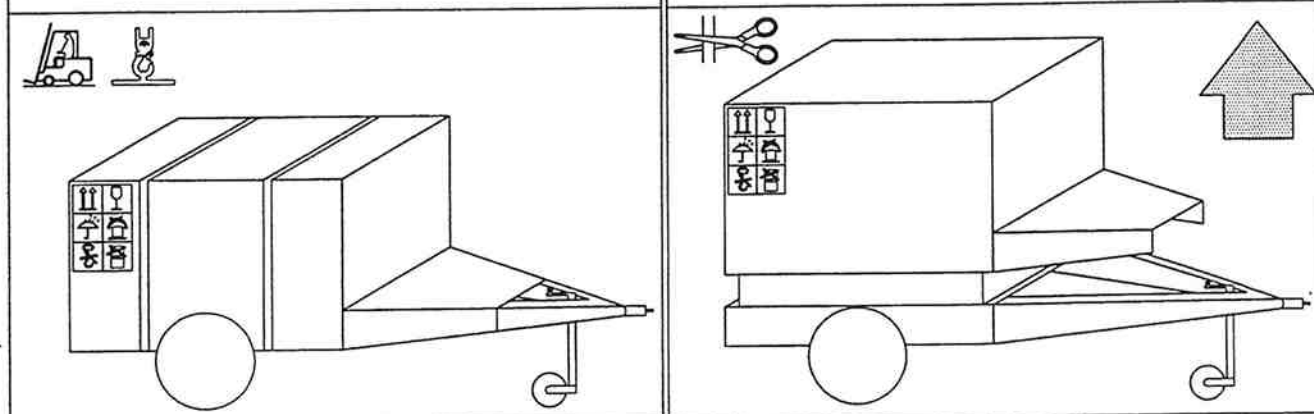
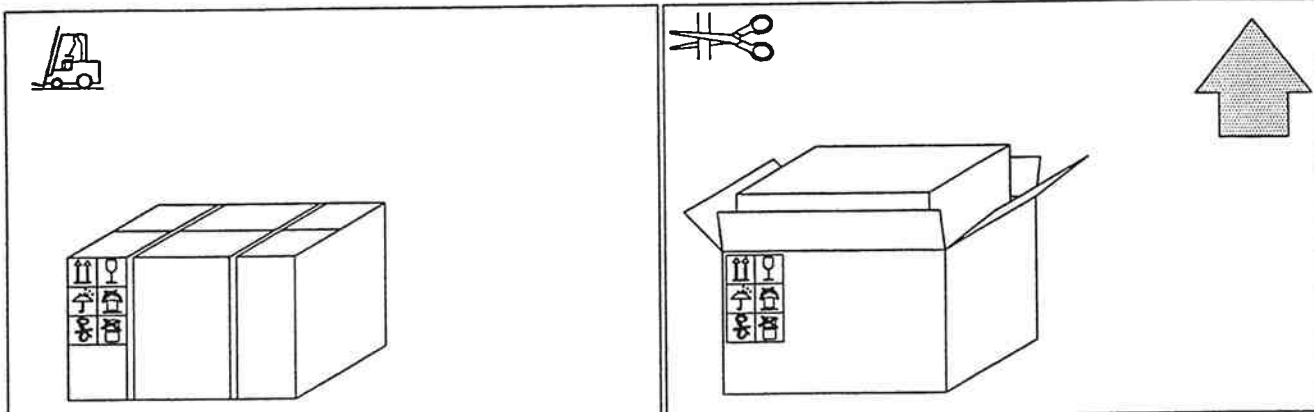
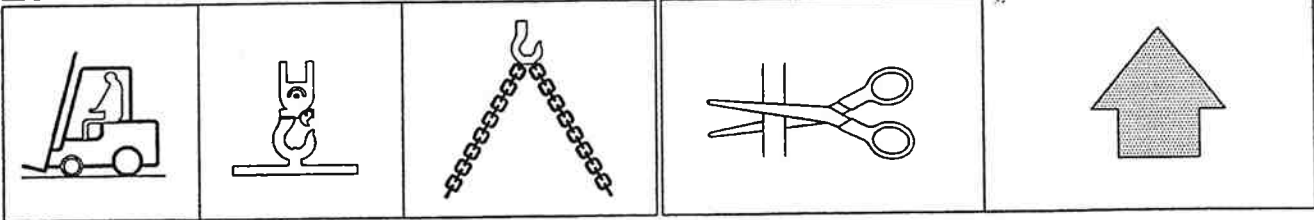
- Waehrend der Arbeit Augen, Ohren und Koerper schuetzen

Bogenstrahle koennen brennen Laerm kann das Gehoer beschaedigen

MOSA



USO E MANUTENZIONE-USE AND MAINTENANCE-EMPLOI ET ENTRETIEN-BEKANNTMACHUNG
IMBALLAGGIO-PACKING-EMBALLAGE-VERPACKUNG

M 2.2
I-CB-F-D





SCHALLPEGEL

Max. Schallpegel.gemaess EWG-Normen vom 17/09/84 Nr.84/535 fuer Schweisstromerzeuger erlaubt

LWA	SCHWEISSNENNSTROM	
	BIS	200 A
	UEBER	200 A

Max. Schallpegel.gemaess EWG-Normen vom 17/09/84 Nr.84/535 fuer Stromerzeuger erlaubt

LWA	ELEKTRISCHES VOLTAMPERE	
	BIS	2 kVA
	UEBER	2 kVA

LEISTUNGEN

Die in Seiten M3... angegebenen Leistungen sind bei 20°C und einem 1 bar-Druck garantiert. Sie wird von ca. 1% alle 100 m Hoehe und 2% alle 5°C ueber 20°C reduziert.

zeichneter Klimabedingungen (Temperatur, Feuchtigkeit,...) ist es nicht noetig die Motordrehzahl zu aendern. In besonderen Klimabedingungen, fuer eventuelle Aenderungen dem Motor zu bringen, sich an unsere Kundendienststellen anzuwenden.

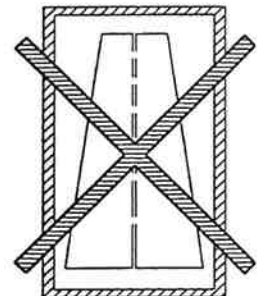
Bis 1000-1300 m Hoehe und in ausge-

SCHLEPPEN

ZUBEHOER "CTL"

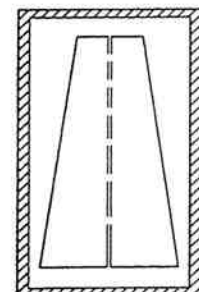
Die Maschinen fuer die Montage des Zubehoers "CTL" eingerichtet (langsames Schleppestell), koennen bis der Geschwindigkeit von 40 Km/h auf asphaltierten Strassen geschleppt werden.

IST VERBOTEN das Schleppen auf oeffentlichen Strassen oder Autobahnen von irgendwelchem Typ weil nicht geeignet fuer die oertlichen und auslaendischen Verkehrsnormen.



ZUBEHOER "CTV"

Die Maschinen fuer die Montage des Zubehoers "CTV" eingerichtet (schnelles Schlepffahrgestell), haben "die Gemuessheitsklaerung fuer typengepruefte Fahrzeuge...", damit die Zulassung im oertlichen Gebiet erlaubt ist.



MOTOR

Name	: Briggs & Stratton	Ruggerini
Modell	: Vanguard	MD 170
Typ	: 4 - Takt 2 - Zylinder	4 - Takt 2 - Zylinder
Hubraum	: 480 cc	737 cc
Leistung	: 9.2 kW(12.2 CV) bei 3000 U/m	9.7 kW(13 CV) bei 3000 U/m
Kühlung	: Luft	Luft
Ölkapazität (Liter)	: 1.25 (mit Folter)	1.8
Anlassen	: Reversierstart	Elektrostart
Kraftstoff	: Benzin	Gasoil
Tankkapazität (Liter)	: 9 ~	9 ~
Batterie	:	12V/50Ah

GENERATOR: MOSA, asynchron, selbsterregend, selbstregelnd, dreiphasig-einphasig.

WECHSELTROMERZEUGER: (T=dreiphasig / M=einphasig)

LEISTUNGEN	(T 415V) T 400V (T 380V)	T 230V (T 220V)	(M 240V) M 230V(M 220V)	M 115V (M 110V) c.l.e.	M 48V
Einschaltdauer%	100	100	100	100	
Leistung kW	6.5	6.5	4.5	2.5	
Leistung kVA					
Spannung V	400	230	230	110	
Strom A	9.4	16.3	19.5	22.7	
Frequenz Hz	50	50	50	50	

ISOLIERUNG: Klasse H

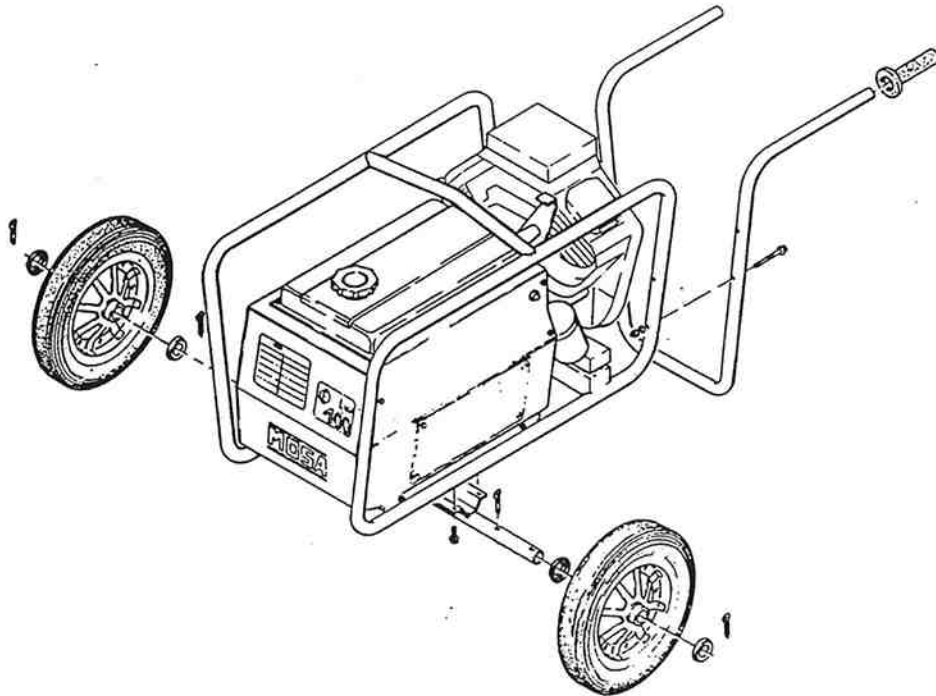
SCHUTZ: IP 23

GEWICHT:

Ruggerini	auf Rahmen	167 Kg ~
	mit Griff, Achse, Raedern und Batterie	187 Kg ~
B&S Vanguard	auf Rahmen	132 Kg ~
	mit Griff, Achse und Raedern	147 Kg ~

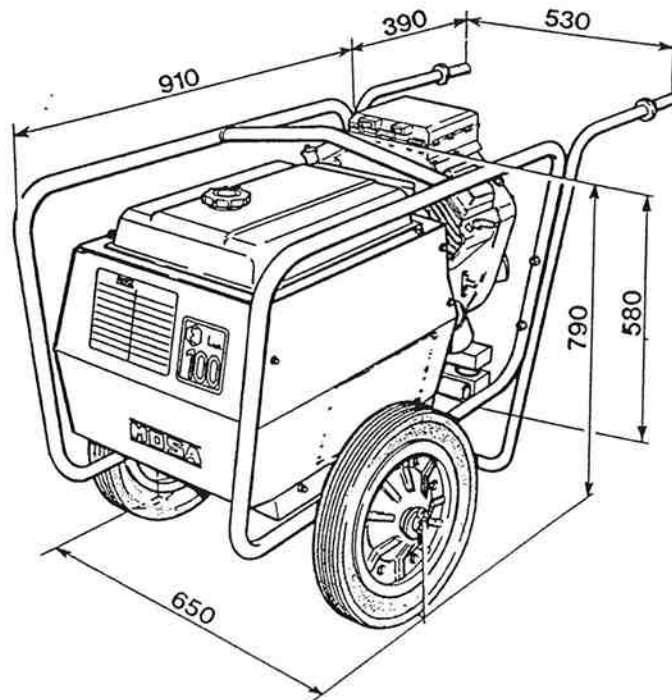
MOTORE BENZINA - GASOLINE ENGINE - MOTEUR ESSENCE - BENZINMOTOREN

MONTAGGIO
ASSEMBLY
MONTAGE
MONTAGE



Note: sollevare la macchina e montare i particolari indicati in figura
lift the machine and assemble the parts shown in the drawing
soulever la machine et monter les pièces indiquées dans la figure
die Maschine heben und die Teile montieren, wie im Bild gezeigt

DIMENSIONI
DIMENSIONS
DIMENSIONS
ABMESSUNGEN

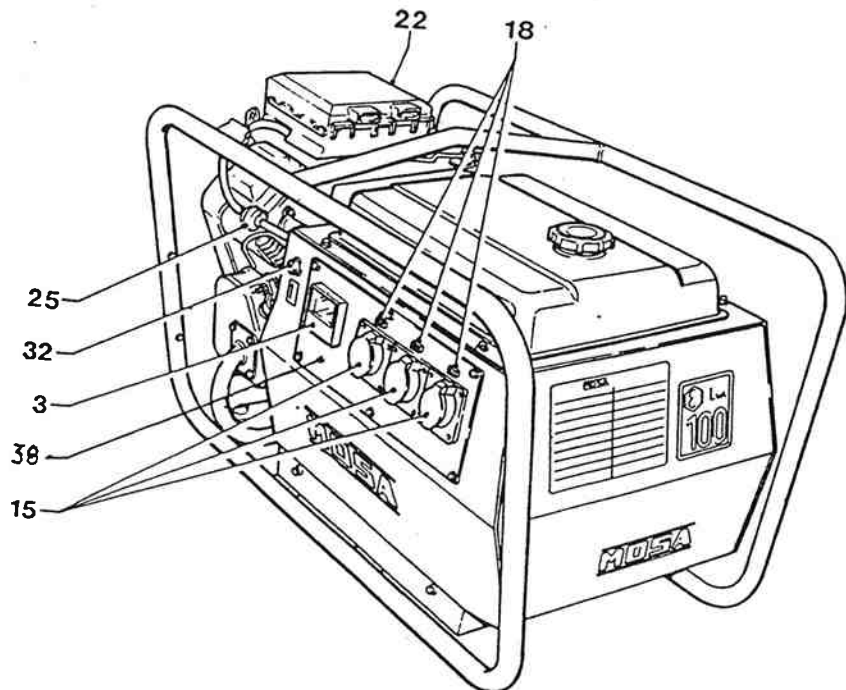
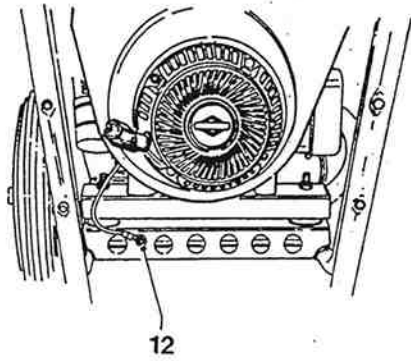
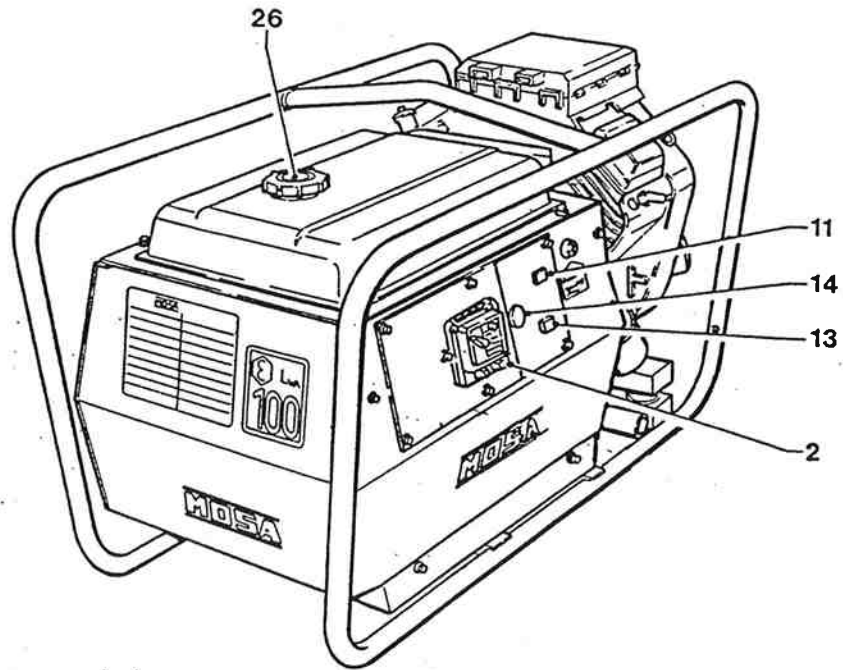


ZEICHENERKLAERUNG (fuer alle MOSA-Modelle)

1	Stundenzaehler	44A	Schweissammeter
2	GFI-Schalter (30 mA)	47	Pumpe, Kraftstoff
2A	Isolierpruefer	49	Steckdose, Elektrostart
3	Voltmeter 300 V WS	53	Druckknopf Auswahl 20 I/1' PTO HI
3A	Voltmeter 500 V WS	53A	Druckknopf Auswahl 30 I/1' PTO HI
3B	Voltmeter 150 V WS	54	Druckknopf Ausschluss
4	Anzeiger/Kontrolleuchten, Kraftstoffpegel	55	Schnelleinstecken m. PTO HI
4A	Anzeiger, Hydraulikoelpegel	55A	Schnelleinstecken w. PTO HI
5	Regler, Schweissstrom	56	Filter, Hydraulikoel
6	Regler, Schweissbogen	57	Kontrolleuchte Druckknopf 20 I/1' PTO HI
7	Schalter, Fernbedienung	57A	Kontrolleuchte Druckknopf 30 I/1' PTO HI
8	Anschluss, Fernbedienung	58	Kontrolleuchte Ausschluss PTO HI
9	Schweissanschluss (+)	60	Anschlusse, Batterielader
10	Schweissanschluss (-)	61	Kontrolleuchte, Vorwaermen
11	Kontrolleuchte, Oeldruck/Oil Alert	62	Kontrolleuchte, Filterverstopfung
12	Anschluss, Erdung	63	Leerspannungsbedienung
13	Kontrolleuchte, Batterielade	64	Bedienung, Polaritaetsinverter
14	Startschluessel	64A	Fernbedienung, Polaritaetsinverter
15	Steckdose, WS	66	Choke-Steuerung
16	Beschleuniger, Hebel/Knopf	67	Druckknopf zur Befaehigung der Hilfserzeugung
17	Pumpe, Fuehrung	67A	Steuerung der Hilfserzeugung/Schweissen
18	Kontrolleuchte, WS verfuegbar	68	Steuerung fuer Elektrode aus Zellulose
19	Anschluss, 48 V GS	69	Erdeausgleichrelais
19A	Anschluss, 48 V WS	69A	Voltmeterrelais
20	Schalter, Schweisskala	70	Kontrolleuchten
21	Batterie	81	Leuchtkontrolle, hohe Temperatur
22	Luftfilter, Motor		
23	Pegelstab, Oel		
24	Einfuelloeffnung, Oel		
24A	Einfuelloeffnung, Hydraulikoel		
24B	Einfuelloeffnung, Kuehler		
25	Vorfilter, Kraftstoff		
26	Einfuelloeffnung, Tank		
27	Auspufftopf		
28	Stop-Hebel		
29	Deckel, Motorschutz		
30	Riemen, Motorkuehlung/Generator		
31	Ablass, Motoroel		
31A	Ablass, Hydraulikoel		
31B	Ablass, Kuehler		
32	Schalter		
32A	Stop-Schalter		
33	Startknopf		
34	Anschluss, Booster 12 V		
34A	Anschluss, Booster 24 V		
35	Sicherung, Batterielader		
36	Einsatz, Fernbedienung		
37	Fernbedienung		
38	Sicherung		
39	Motorschutz E.P.1		
40	Motorschutz E.P.2		
43	Thermomagnetschalter		
43A	Thermomagnetschalter/GFI		
43B	Ausloesungsspule		

NUR FUER STROMERZEUGER

41	EAS Anschluss
42	EAS Einsatz
44	Strommesser
45	Frequenzmeter
46	Umschalter, Spannung
48	Umleitungskasten
50	Sirene
51	Motorschutz E.P.4
52	Drehzahlregler
59	Thermoschutz, Batterielader
59A	Thermoschutz, Motor
59B	Thermoschutz, Hilfsstrom
65	Motorschutz PM73
71	Messwaehler
72	Druckknopf, Lastschalter
73	Druckknopf, Start
74	Schalter, Operationsart
75	Kontrolleuchte, Spannung anwesend
76	Leuchtanzeiger, Display
77	Stromtrafo
78	Schuetz
79	Halter, Kabelverbindung
80	PCB, EAS



MOTOREN MIT ELEKTROSTART BATTERIE

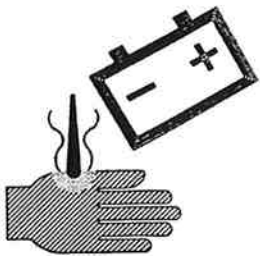
Die Batterie der Maschine ausbauen.

Die Batterie (21) mit Elektrolyt bis zum max. Pegel fuellen, ca. 30 Minuten warten und mit Elektrolyt nachfuellen.

Wenn Saure gegossen wird, mit viel Wasser waschen, bevor man die Batterie wiederbaut.



ACHTUNG



*Die Saure ist korrosiv.
Haende, Augen,
Kleider schuetzen.*

KRAFTSTOFF

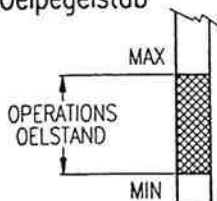
Den Pegel des Kraftstoffs im Tank pruefen und wenn noetig mit irgendwelchem Typ Benzin (84 ÷ 96 NO) nachfuellen.

Laeuft Benzin waehrend des Tankens aus, muss es vor dem Anlassen des Motors sorgfaeltig abgewischt werden.

EMPFOHLENE VISKOSITAETSGRADEN SAE

Was Oeltyp und Wartung des Motors anbetrifft, siehe das Handbuch mit Betriebsanleitungen.

Oelpegelstab



*N.B.:
Vor der Inbetriebnahme
bitte siehe das Handbuch
bzg. des Motors*

SCHMIERSTOFF

Oelstand mit Pegelstab pruefen: der Pegel muss zwischen max. und min. des Stabs sein.

Falls noetig, Oel nachfuellen.

Was Oeltyp und Wartung des Motors anbetrifft, siehe das Handbuch mit Betriebsanleitungen.

MOTOREN MIT OIL ALERT VORRICHTUNG

Wenn Oel fehlt oder ungenuegend ist, stellt die "Oil alert" Vorrichtung den Motor ab.

Wenn das Oel unter Minimumpegel ist, leuchtet die Kontrolle und die Vorrichtung erlaubt nicht das Anlassen.

MOTOREN MIT TROCKENEM LUFTFILTER

– Siehe Seite M9 –

ERDUNG

Es ist verbindlich, die erdungstelle (12) durch ein sicheres und leistungsfahiges Kabel zu schalten (die Anlagevorschriften und/oder die gueltigen Gesetze befolgen), sodass der Betrieb der verschiedenen Elektroschutzvorrichtungen bezueglich der mehreren Verteilungssysteme TT/TN/IT ergaentz oder versichert wird.

Nachdem diese Operationen durchgefuehrt worden sind, kann die Maschine ange lassen werden.

MOTOREN MIT ELEKTROSTART

Batterie an den Batterieladeanschlüssen anklemmen (Polarität beachten).

Benzinhahn öffnen; bei kaltem Motor und niedriger Temperatur Starter gebrauchen.

Den Startschlüssel (14) ganz in Uhrsinn drehen oder den Startknopf (32) drücken bis der Motor anspringt.

Einmal der Motor angelassen ist, Starter ausschliessen, und den Motor fuer einige Minuten ohne Last laufen lassen.

Die Maschine mit Hebel (16) (wenn eingebaut) beschleunigen.

MOTOREN OHNE ELEKTROSTART

Benzinhahn öffnen; bei kaltem Motor und niedriger Temperatur Starter gebrauchen.

Den Anlassgriff stark ziehen.

Einmal der Motor angelassen ist, Starter ausschliessen, und den Motor fuer einige Minuten ohne Last laufen lassen.

Die Maschine mit Hebel (16) (wenn eingebaut) beschleunigen.

**MASCHINEN MIT DRUCKKNOPF
AUSSCHALTUNG DES DRUCKSCHALTERS**

N.B.: Wenn der warme Motor nicht startet, den Druckknopf Ausschaltung des Druckschalters drücken und gleichzeitig den Startgriff ziehen. Nach dem Anlassen den Knopf loslassen.

NOTANLASSEN (mit Ziehschnur)

In den Ausführungen mit Elektrostart, wenn noetig, ist es moeglich den Motor mit der Ziehschnur anzulassen.

WARNUNG FUER DAS EINLAUFEN
Waehrend der ersten 50 Operationsstunden mehr als 60% der max. Leistung der Maschine nicht fordern und den Oelstand oft pruefen.

MOTOREN MIT ELEKTROSTART

Sich vergewissern, dass die Maschine keine Leistung gibt.

Einige Minuten warten so dass der Motor abgekuehlt wird.

Den Benzinhahn schliessen.

Den Startschlüssel (14) herausnehmen indem man ihn in Gegenuehrsinn dreht oder den Stop-Druckknopf (32) druecken bis der Motor ausgeht.

MOTOREN OHNE ELEKTROSTART

Sich vergewissern, dass die Maschine keine Leistung gibt.

Einige Minuten warten so dass der Motor abgekuehlt wird.

Den Benzinhahn schliessen.

Den Stop-Druckknopf (32) druecken bis der Motor ausgeht.

GEBRAUCH ALS STROMERZEUGER

Sich vergewissern, dass die Erdung wirkt (12)
– Siehe Seite M5 –

Den Motor mittels dem Gashebel (16) auf
hoechste Drehzahl bringen, ausser der Motoren
mit staendiger Regelung; der Voltmeter (3)
zeigt die einphasige Spannung an, fuer
Drehstrom oder einphasigen Strom zu entnehmen.

Nennspannung	Angebliche Leerspannung	
	asynchron	synchron *
115V (110V)	±10%	±5%
230V (220V)	±10%	±5%
230V (240V)	±10%	±5%
400V (380V)	±10%	±5%

* NB: mit elektronischem Spannungsregler
– RVT ±1% –

Das Geraet mit einem genormten Stecker an
die Dreh- oder Wechselstromsteckdose (15)
anschiessen, oder mit Kabeln mit Angemessenem
querschnitt, an der Klemmleiste, der sich in
der Umleitungskasten befindet (48).

Die Kontrolleuchte (18) bei den Stromausgaengen
zeigt an, dass Dreh- bzw. Wechselstrom
verfuegbar ist, als der Motor bei hoechster
Drehzahl ist.

NB: Falls sie nicht leuchtet, kann dies an
einer zu geringen Drehzahl des Motors liegen;
pruefen, dass der Beschleuniger am Maximum
und auch die Sicherung gut ist (einphasig).

ACHTUNG

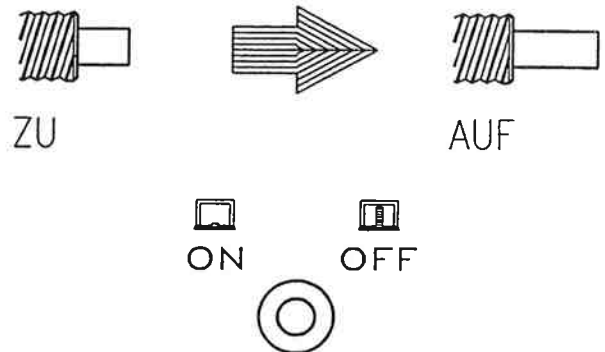
*Die Sicherung absolut mit Motor aus
ersetzen. (die Deckel wegnehmen, dann
die Zunge des an der Vorderplatte
sitzenden Sicherungshalters nach unten
schieben).*

Wenn man mehrere Steckdosen gleichzeitig
gebraucht, ist die max. Leistung, die an
der Datenplatte gezeigt.

Die max. Leistung des Stromerzeugers oder
den Ladestrom nicht ueberschreiten.

MASCHINE MIT THERMOSCHUTZ

Wenn die max. Leistung oder der Ladestrom
ueberschritten werden, spricht der Thermo-
schutz automatisch an.

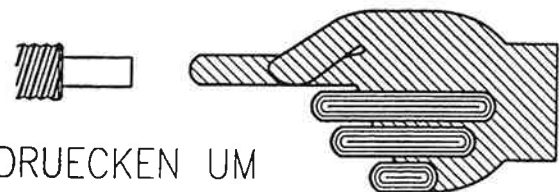


CIRCUIT BREAKER

Wenn der Thermoschutz angesprochen ist,
alle angeschaltete Lasten ausschalten.

Den Mittelpol druecken um den Thermoschutz
rueckzustellen.

Dann die Lasten wiederanschalten.



DRUECKEN UM RUECKZUSTELLEN

Vermeiden den Mittelpol des Thermoschutzes
zu lange zu druecken.

Sonst, falls ein Defekt vorkommt, kann
er nicht ansprechen und der Stromerzeuger
kann beschaedigt werden.

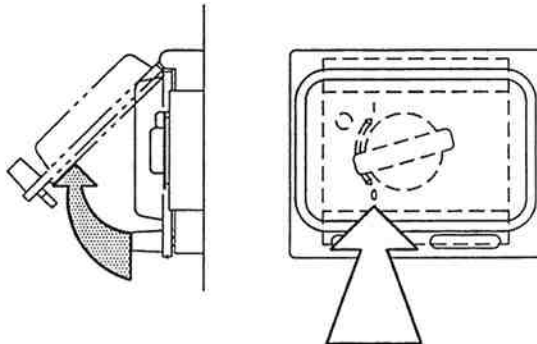
MASCHINE OHNE SCHUTZVORRICHTUNG

Wenn die Maschine ohne die Schutzvorrichtung der indirekten Kontakte durch die Selbstausschaltung der Speisung ausgeruestet ist, ist es noetig, einen Differenzialschalter or eine aehnliche Einrichtung zwischen der Belastung und der Erzeugung einzusetzen, die, auf jeden Fall, fuer die Einhaltung der gueltigen (und/oder folgenden) Normen CEI 64/8 Teil 4-Par. 4.13.1 und zu der Richtlinie Nr. 72/23/EWG passend, geeignet ist.

MASCHINE MIT FI-SCHALTER

Den FI-Schalter (2) durch hochschieben des Hebels einschalten.

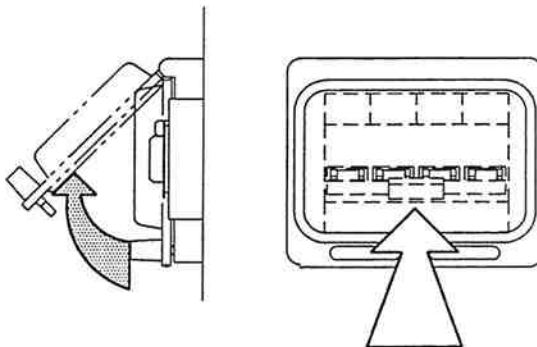
Zur Beachtung: dieser FI-Schalter unterbricht die Stromzufuhr bei einem Kriechstrom von 30 mA und garantiert dadurch die Sicherheit der Benutzung der Maschine.



MASCHINE MIT MAGNETSCHALTER

Den Magnetschalter (43) durch schieben des Hebels auf "ON" einschalten.

Dieser Magnetschalter garantiert den Stromkreis bei Kurzschluessen oder Stromzufuhr ueber den Nenndoten der Maschine.



MASCHINE MIT FI-SCHALTER/ MAGNETSCHALTER

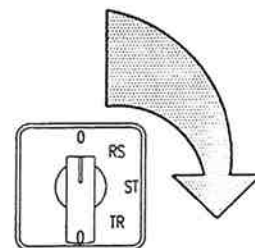
Dieser Schalter schliesst die Eigenschaften der beiden Vorrichtungen (43A) ein.

MASCHINE MIT VOLTMETER-SCHALTER (NUR FUER STROMERZEUGER)

Zur Beachtung: Die eventuellen einphasigen Lasten muessen richtig unter den drei Phasen verteilt werden, um einen grossen Spannungsfall auf einer zu belasteten Phase zu vermeiden.

Die Spannungen auf den verschiedenen Phasen pruefen, indem man sie mit dem an der Vorderplatte gelegenen Schalter (46) waehlt; und denselben Spannungswert pruefen, indem man ihn am Voltmeter (3) liest.

NB: Im Falle von Ueberlast ist es moeglich, dass die Motordrehzahl geringer wird und die Spannung sich vermindert. Man muss also sofort die Last reduzieren.





WARNUNG

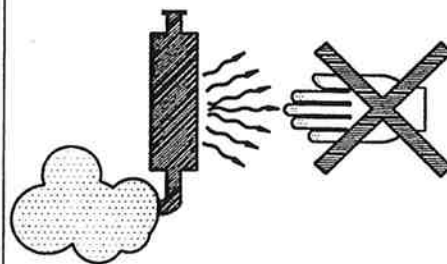


Facharbeiter haben, um die Wartung und die Stoerungssuche zu machen.

Motor abstellen bevor man irgendwelche Wartung an der Maschine macht. Wenn die Maschine arbeitet, die drehenden und warmen Teile beachten.

Die Verkleidung ausbauen nur wenn noetig fuer die Wartung und wiederbauen als die Wartung gemacht ist.

Drehende
Teile
koennen verletzen



Warme Teile
koennen
brennen

WARTUNG DER MASCHINE

Was die Wartung der Maschine mit Diesel= oder Benzinmotor anbetrifft, siehe das entsprechende Handbuch.

Fuer eventuelle periodische Wartung zu Zeitspannen durchzufuehren, die in Arbeitsstunden bestimmt sind, siehe die Angabe des Stundenzoehlers wenn eingebaut (1).

Den Oelstand in Motorwanne, in Luftfilter (wenn mit Oelbad) taeglich pruefen.

Pruefen, dass sich es keine Verstopfungen in den Saugen- und Abgasungs Kanalisierungen des Motoralternators oder in den Hauben (Tuecher, Blaetter, usw.) befindet.

NB. DIE MOTORSCHUTZE DES "EP-PM"-TYPUS SPRECHEN NICHT AN, ALS DAS OEL VON SCHLECHTER QUALITAET IST, WEIL NICHT ERSETZT BEI DEN EMPFOHLENE ZEITSPANNEN.

MODELLE MIT ELEKTROSTART

Den Elektrolytpegel in der Batterie periodisch pruefen und eventuell nachfuellen vor allem nach langer Stillstandzeit.

ACHTUNG: Alle Elemente der Batterie muessen im guten Zustand sein und die Batterie muss mit Elektrolyt gefuellt werden.

Die Batterie wird automatisch von einer Motorvorrichtung aufgeladen.

N.B.: In Modellen mit Sicherheitsschutz, falls die Batterie nicht aufgeladen wird, den Vollschutz (59A) und die Schmelzsicherung (35) pruefen.

VERFAHREN FUER BATTERIEAUFLADEN

Sich an die Empfehlungen von Seite M5 einhalten.

Die Entluefterstopfen der Batterie herausnehmen.

Den Elektrolytpegel in allen Elementen der Batterie pruefen.

Wenn noetig, mit destilliertem Wasser nachfuellen.

Die Entluefterstopfen der Batterie wiedersetzen. Einen Dichtemesser gebrauchen um den Ladezustand der Batterie festzustellen.

WICHTE	LADUNG %
1.260	100%
1.230	75%
1.200	50%
1.170	25%

 **WARNUNG****MODELLE MIT TROCKENEM LUFTFILTER
(REINIGUNG)**

In nicht staubiger Umgebung die Patrone des Luftfilters jede 200 Stunden ersetzen,
VERMEIDEND IRGENDWELCHE WARTUNG.

In sehr staubiger Umgebung, die Patrone jede 100 Stunden ersetzen.

GENERATOR

Keine periodische Wartung ist notwendig, denn der Generator hat keine elektrische Schleppteile und die Steuerung ist ganz elektronisch mit statischen Komponenten.

MODELLE MIT KUEHLUNGSFLUESSIGKEIT

Pruefen jeden Tag das Kuehlungswasser und Kontrollieren periodisch den Radiators-stand (Verluste, Verstopfungen zum Luftumlauf usw.).

N.B.: Einmal im Jahr alle Selbstkleber und Datenplatten pruefen; falls sie unleserlich sind und/oder fehlen, SIE ERSETZEN. Den Zustand der Kabel und ihre Befestigung periodisch pruefen.

Falls die Maschine waehrend mehr als 30 Tage nicht gebraucht wird, sie wie folgt fuer die Lagerung vorbereiten:

BENZINMOTOREN

Falls der Tank Benzin enthaelt, ihn leeren; dann den Motor laufen lassen bis das Benzin verbraucht wird.

Das Oel von der Motorwanne ablassen und mit neuem Oel fuellen (siehe Seite M5).

Ins Loch der Kerze ca. 10 cc Oel giessen und die Kerze anschrauben, nachdem man die Motorwelle mehrmals gedreht hat.

Die Motorwelle langsam drehen bis man eine gewisse Kompression fuehlt, dann sie loslassen.

Falls die Batterie fuer Elektrostart eingebaut ist, sie ausschalten.

Die Verkleidung und alle andere Teile der Maschine sorgfaeltig reinigen.

Die Maschine mit einer Plastikhaube schuetzen und sie in einem trockenen Ort lagern.

DIESELMOTOREN

Fuer kurze Perioden empfiehlt man die Maschine mit Last ca. alle 10 Tage fuer 15-30 Minuten laufen zu lassen; so ist der Schmierstoff gut eingeteilt, die Batterie aufgeladen und das Einspritzsystem nicht blockiert.

Fuer lange Stillstandperioden sich an die Dienststelle des Motorherstellers anwenden.

Die Verkleidung und alle andere Teile der Maschine sorgfaeltig reinigen.

Die Maschine mit einer Plastikhaube schuetzen und sie in einem trockenen Ort lagern.

**WICHTIG**

In den noetigen Lagerungsoperationen vermeiden, dass giftige Substanzen, Fluessigkeiten, erschoepfte Oele, usw. an Personen oder Dinge Schaden bringen oder an die Umgebung, Gesundheit oder Sicherheit schlechte Rueckwirkungen verursachen, gemaess den oertlichen Gesetzen und/oder Massnahmen.